

INHALTSVERZEICHNIS

Die vorliegende Autobiografie besteht aus vier Teilen, die in 15 Kapitel untergliedert sind. Dieses Inhaltsverzeichnis deckt die Untergliederung in Kapiteln nicht ab, weil jeder der unten angegebenen vier Teile je zu Beginn ein eigenes Inhaltsverzeichnis der Kapitel enthält.

Geleitwort von Prof. Dr. Michael Wolffsohn	7
Vorrede zur Taschenbuchausgabe 2025 Über meine Lebensgeschichte als Opfer des deutschen Verschweigens	13
Ein langer Prolog mit den Fragen: Warum schreibe ich diese Autobiografie? In welchem kulturellen Stil? Was sind meine Themen und welche Relevanz haben sie für Deutsche? (Stand 2019).....	23
Einleitender Essay Vorwurfsvoll und fremdbestimmt nannte man mich »schwer integrierbar« (<i>Die Zeit</i> vom 28. September 2006) Warum? Bin ich ein Muster oder ein Einzelfall?	47
Erster Teil (Stand 2019) Die vier Fragenkomplexe, die mein Leben 1962–2019 unter Deutschen mehr als ein halbes Jahrhundert lang als Hintergrund begleitet und bestimmt haben	109
Zweiter Teil Die formativen Jahre meines Lebens: Nach Damaskus (1944–1962) folgen die entscheidenden Frankfurter Lehr- und Wanderjahre 1962–1972	215
Dritter Teil Von Frankfurt nach Göttingen 1973 und die erste Lebenskrise. Ein Fremder wird des »Irrlichterns« im deutschen Wissenschaftsbetrieb bezichtigt und sein arabischer Familienname wird zum »Unwort des Jahres« verfemt. Der Hintergrund für den Wunsch: nichts wie weg von Deutschland. Warum und wohin?	287

Vierter Teil (Stand 2019)	
Die globale Suche nach Anerkennung. Die kulturelle Hybridität bei einer Flucht aus Deutschland im Geiste Ibn Battutas: meine Fluchtrouten in die große Welt	367
Anhang: Abschied und Versöhnung (2021)	437